## Inhalt

Reinhard Johler / Heinke Kalinke / Christian Marchetti: Einführung: Das Fach – sein Feld – die Zukunft	7
Silke Göttsch-Elten: Vertraute Arrangements – neue Perspektiven: Europäische Ethnologie/Volkskunde und der Blick nach Osten	17
<i>Heinke Kalinke:</i> Einmal mehr: Bilanz und Perspektiven. Ein Rückblick auf 50 Jahre Kritik der volkskundlichen Osteuropaforschung	33
Elisabeth Fendl: Zur Etablierung eines Forschungsfeldes. Johannes Künzig und die ostdeutsche Volkskunde	45
Martin Zückert: Kontinuitäten und Transformationen kulturwissenschaftlicher Forschung zum östlichen Europa: das Beispiel der sudetendeutschen Volkskunde	57
Christian Marchetti: Zur Geschichte deutschsprachiger Volkskunden in Südosteuropa	73
Reinhard Johler: Fehlende Perspektive bei langer Tradition? Die Tübinger EKW, die deutsche Volkskunde und Südosteuropa	103
Carl Bethke: Ingeborg Weber-Kellermann und die Donauschwaben	127
Karl Braun: Versteckte, aber innovative Selbstkritik. Ingeborg Weber-Kellermanns Kritik an der Sprachinselvolkskunde und der Entwurf der Interethnik	151
Klára Kuti: Ungarische Volkskunde/Europäische Ethnologie in Zwischeneuropa. Sprachliche, territoriale, wissenschaftliche Hegemonien in der Gegenwart	175
Gabriela Kiliánová: Forschungen zur deutschen Minderheit in der Slowakei: Themen, Konzepte und Ergebnisse	187
Daniel Drascek: Vom Schwarzwald ins Schwarze Meer. Der Donauraum als kulturwissenschaftliche Projektionsfläche	201
Klaus Roth: Den Osten erforschen. Zu den Aufgaben der deutschsprachigen Europäischen Ethnologie	219



Inhalt

Personenregister	<b>2</b> 31
Autorenverzeichnis	235